

Gäste -des Vereinigungsparteitages herzlichst *ü begrüßen. Ich bin gewiß, jeder v<Jli Ihnen steht unter dem erhebenden Eindruck der großen historischen Tat der Beseitigung der jahrzehntelangen, verhängnisvollen Spaltung der Arbeiterklasse und der Vereinigung der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei.

Es ist ein großer, historischem Wendepunkt nicht nur in der deutschen Arbeiterbewegung und im Leben unseres werktätigen Volkes, sondern auch in seinem Zusammenleben mit den anderen Völkern. Es ist keine Überschätzung dieser Tat, wenn ich auf sie die Worte Goethes anwende, die dieser nach der Kanonade von Valmy über die Wendung in der Lage der großen französischen Revolution schrieb: „Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen.“ (Lebhafter Beifall.)

Die Vereinigung der beiden Parteien ist ein Ereignis von größter geschichtlicher Bedeutung, und die Auswirkungen dieser Vereinigung werden bestätigen, daß mit der geschaffenen Einheit der deutschen Arbeiterbewegung auf Grund der ihr zugrundegelegten Aufgaben und Ziele eine neue Epoche der deutschen Geschichte beginnt.

In diesem Bewußtsein und mit der festen Zuversicht an den Sieg unserer großen Sache begrüße ich im Namen des Parteivorstandes alle Delegierten unseres Vereinigungsparteitages, vor denen die hohe Aufgabe der Bestätigung der auf den beiden Parteitag gefaßten Beschlüsse steht. Ich begrüße besonders die in so großer Zahl erschienenen Delegierten aus den westlichen Besatzungszonen (stürmischer Beifall), in denen die Organisationen der beiden Parteien erst am Anfang ihrer Entwicklung stehen und die bei ihrem Aufbau noch große Schwierigkeiten zu überwinden haben. Aber ich bin überzeugt, daß die Beschlüsse unserer beiden Parteitage und dieses Vereinigungsparteitages sehr dazu beitragen werden, ihnen ihre Arbeit zu